

Weibliche Jugend B (Pokalrunde) - 1. Spieltag beim DTV

Spannender Krimi, Hockeyaugenschmaus und „standing ovations“ ... der erste Spieltag hatte vieles parat. Mit Spiel, Spaß und Spannung boten die Hauptdarsteller Svenja (Käpt'n), Lea (Torfrau), Nele A., Jessica, Sarah und Viktoria ein phantastisches (Schau-)spiel für alle Zuschauer.

Etliche Spielerinnen der Jahrgänge '96 und '97 konnten auf Grund von Krankheit, Abschlussball und anderen Verpflichtungen leider nicht beim ersten Spieltag der Pokalmannschaft unserer weiblichen Jugend B (wJB) dabei sein. Zum Glück sprangen unsere Mädchen A vom Jahrgang '98 ein. Damit sind wir vollzählig – aber ohne Auswechselspielerinnen – angetreten. Obwohl etlichen der jungen Spielerinnen noch der Einsatz für ihre Stammmannschaft vom Vortag in den Knochen steckte, setzten sich alle mit ganzer Kraft für die Mannschaft der höheren Altersklasse ein: 1000 Dank für euer tolles Engagement und wunderschönes Hockey das ihr uns gezeigt habt!

Coach Sönke hatte die Mannschaft darauf eingestellt die Kräfte zu schonen, dem Gegner durch einfaches Vorhandhockey wenig Platz zur Entfaltung eigener Aufbauzüge zu geben und mit Spaß am Sport zu spielen. Ziel dabei war durch frühes Stören des gegnerischen Aufbauspiel mit geschicktem „Drauf-schieben“ der Stürmer sowie „Aufrücken“ der Verteidiger auf den Banden die Aktionen des Gegners abzufangen, um mit schnellem Kombinationsspiel aus Kontersituationen Tore zu erzielen.

Im ersten Spiel gegen den DTV Hannover schaffte es Routinière Svenja auf ihrer gewohnt sicheren Position als rechte Verteidigerin durch stabile und klare Pässe mit der Mannschaft Fahrt aufzunehmen und Spielmacherin Viktoria ins Spiel zu bringen. Zusammen mit der diszipliniert und übersichtlich auftretenden Sarah schafften die Drei ein klares, schnörkelloses und begeisterndes Aufbauspiel. Vor allem durch Viktoria setzte die Hintermannschaft mit schlaun Kombinationen, klarem Stellungsspiel und sehenswerten Einzelaktionen, die taktisch klug agierende Stürmerin Nele und die offensiv-torgefährlich spielende Jessica in Szene. Beide ließen es dann im gegnerischen Kasten „klingeln“.

Das Spiel gewann mehr und mehr an Fahrt, der MTV erzielte Tor um Tor und damit stieg die Zuversicht und das Selbstvertrauen der Mannschaft. Bei den mitgereisten Eltern, den anwesenden Zuschauern, vor allem aber beim Coach, wuchs die Begeisterung für ein Hockeyspiel par excellence. Am Ende siegten unsere Löwinnen hoch verdient mit 5:1.

Im zweiten Spiel gegen den Braunschweiger THC zeigte die Mannschaft mit viel Charakter, wie sie sich konzentriert und selbstbewusst mit den eigenen Stärken gegen einen körperlich hoch überlegenen Gegner, der dazu noch über drei Auswechselspieler verfügte, zu Wehr setzen konnte. Über die ganze Zeit des zweiten Spiels zeigten die teilweise erst 13-jährigen Mädchen wie sie die 16-jährigen Gegnerinnen einfach „alt“ aussehen lassen und diese mit hohem technischen Niveau, gutem taktischen Spielverständnis und einem herausragenden Teamgeist nach Belieben ausspielen konnten. Das Spiel wurde immer spannender und verharnte eine lange Weile auf einem 2:2 – also ein echter Krimi der nach einem weiteren Gegentreffer noch an Emotionen gewann. Jessica wurde durch ihre Hintermannschaft darauf toll in Szene gesetzt und zeigte mehrere wunderbare Zieher mit denen sie die Torfrau des BTHC ausspielte. Das Tor war wie vernagelt, die Mannschaft mobilisierte nochmal die letzten Reserven doch Ball „rund“ wollte einfach nicht mehr in Tor „eckig“. Nach dem Abpfiff wurden die Mannschaft von den Zuschauern mit stehenden Ovationen gefeiert und ging als Sieger der Herzen vom Platz. Auch wenn einige Spielerinnen nach dem „verlorenen“ Spiel traurig und enttäuscht waren, haben sie eine Leistung und Leidenschaft gezeigt die sich vor niemandem verstecken muss!

Für mich war der Spieltag ein Augenschmaus, denn ihr habt wunderbare Spielzüge mit unschlagbarem Teamgeist gezeigt und an Spielwitz und Selbstvertrauen gewonnen: morgen nach dem Training gebe ich Pizza aus, um mit euch diesen Gewinn zu feiern.

Mädels ich bin unheimlich stolz auf euch – weiter so, denn das macht mir unheimlich viel Spaß!

Euer Coach Sönke Wahnes